

Sexualdelikt Oekolampad: Neuer Tatverdächtiger in Haft

Im Dezember hat sich ein Mann bei der Oekolampadmatte an einem 5-jährigen Mädchen vergangen. Ein 30-jähriger Verdächtiger wurde wieder aus der Haft entlassen.

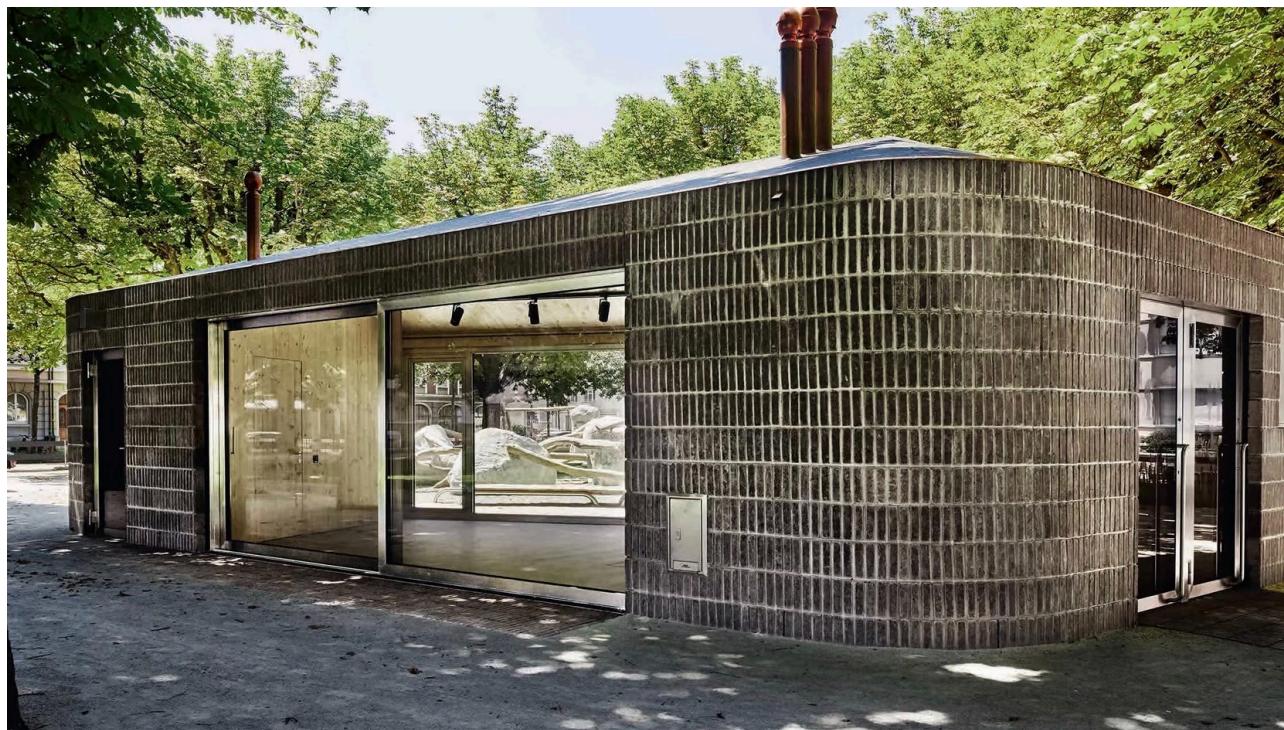


Bild: Kanton Basel-Stadt

Das Sexualdelikt vom 18. Dezember an einem fünfjährigen Mädchen bei der Oekolampadmatte hat im Quartier und den Medien hohe Wellen geschlagen (Prime News berichtete). Nun gibt es in der Sache eine neue tatverdächtige Person, wie die Basler Staatsanwaltschaft am Freitag mitteilt.

«Die bisherigen Ermittlungen entlasteten den Mann, den die Staatsanwaltschaft am 21. Dezember 2025 aufgrund des damals bestehenden dringenden Tatverdachts festnehmen

liess», heisst es in der Meldung. Der 30-jährige Mann wurde deshalb aus der Untersuchungshaft entlassen.

Während der Ermittlungen – aufgrund der Beweismittel Lage sei diese «höchst komplex» und zeitaufwendig – hätten sich die Verdachtsmomente nicht erhärtet.

23-jähriger Schweizer ist neuer Tatverdächtiger

Der dringende Tatverdacht richtet sich seit kurzem stattdessen auf einen 23-jährigen Schweizer, der sich aufgrund einer anderen Straftat in Untersuchungshaft befindet.

Die Staatsanwaltschaft erinnert daran, dass auch für diesen Tatverdächtigen bis zu einer allfälligen rechtskräftigen Verurteilung die Unschuldsvermutung gilt. Allem voran aus «ermittlungstaktischen Gründen», jedoch auch mit Blick auf die Persönlichkeitsrechte der Beteiligten, mache die Staatsanwaltschaft keine weiteren Angaben zum laufenden Verfahren oder zum neuen Tatverdächtigen, hält sie fest. (as)